

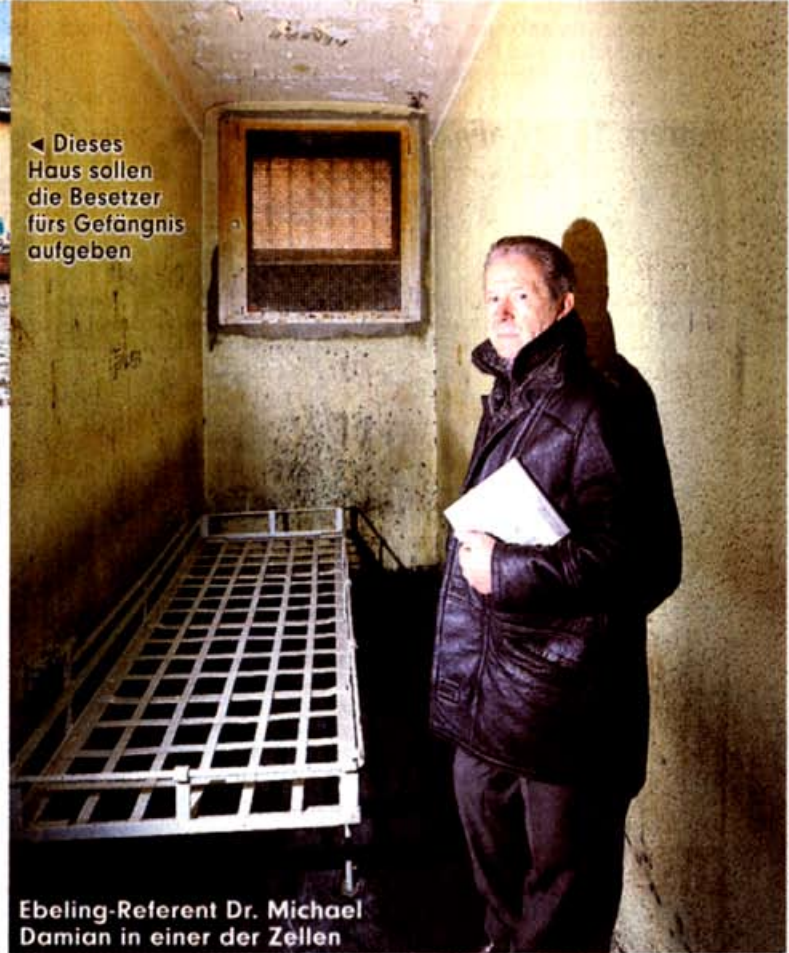


Der alte Klapperfeld-Knast neben dem Gericht



◀ Dieses Haus sollen die Besetzer fürs Gefängnis aufgeben

Römer bietet Hausbesetzern Gefängnis an



Ebeling-Referent Dr. Michael Damian in einer der Zellen

Fotos: FRANK SENFTLEBEN, WINFRIED FAUST

Von KOLJA GÄRTNER

Es klingt makaber, ist aber in Wirklichkeit ein verlockendes Angebot: Der Römer will die Besetzer des ehemaligen Jugendzentrums (JUZ) Bockenheim in den Knast schicken. Sie sollen das alte Gewahrsam im Klapperfeld nach

ihren Vorstellungen nutzen können.

Am 2. August letzten Jahres besetzte die Gruppe „Faites votre jeu!“ das alte JUZ in der Varrentrappstraße. Es stand zuvor sieben Jahre leer. Die Besetzer veranstalten seither Ausstellungen, Konzerte, Partys, Vorträge.

Die Stadt hat andere Pläne mit der Gründerzeit-Villa. Sie will dort eine Modeschule unterbringen. Zoff, womöglich Krawalle sind programmiert.

Jetzt der Überraschungscoup: Die Besetzer sollen ins Klapperfeld umziehen, Erdgeschoss und Innenhof

des alten Gefängnisses nach eigenem Gusto gestalten und nutzen.

Dr. Michael Damian, Referent von Bürgermeisterin Jutta Ebeling (Grüne): „Wir bieten zunächst einen Zwei-Jahres-Vertrag mit Option auf Verlängerung. Für eine symbolische Miete, das heißt die Nutzer

sollten sich an den Heizkosten beteiligen.“

Die Besetzer reagierten auf das Angebot aufgeschlossen, wollen in einer Vollversammlung darüber entscheiden. Stimmen sie zu, zieht die Stadt ihre Hausfriedensbruch-Anzeige gegen die Gruppe zurück.